



Claudia Bosse
Toni Wollschläger
Fraktionsvorsitzende

Dr. Michael Stanglmaier
Kreisrat

Landratsamt Freising
Herrn Landrat Helmut Petz
Landshuter Str.31
85356 Freising

30. Januar 2022

Antrag Konzept und Maßnahmenkatalog zur Klimafolgenanpassung

Sehr geehrter Herr Landrat Petz,

die Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landkreis Freising lässt ähnlich wie die Landkreise Ostallgäu und Bamberg ein Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels erstellen, mit einem konkreten Maßnahmenkatalog in den für unseren Landkreis relevanten Bereichen. In den Haushalt werden entsprechende Mittel eingestellt.
2. Entsprechende Fördermittel der Bundesregierung und der Bayerischen Staatsregierung (z.B. Förderrichtlinie Kommunaler Klimaschutz (KommKlimaFÖR) werden beantragt.
3. In den Haushalt wird außerdem eine geförderte Stelle für Klimaanpassungsmanagement eingestellt. Die entsprechende Förderung dafür ist zu beantragen.

Begründung:

Der Klimawandel ist in vollem Gange, auch in Bayern: Die Jahresmitteltemperaturen steigen genauso wie die saisonalen Temperaturen. Extremwetterereignisse wie Starkregen, Sturzfluten, Hochwasser, Gewitter mit Sturm und Hagel oder Hitze und Dürren nehmen zu. Die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, Infrastrukturen und Gebäude sind auch in unserem Landkreis bereits deutlich zu spüren.

Klimafolgenanpassung und Klimaschutz sind hier zwei Seiten der gleichen Medaille. Der Landkreis Freising unternimmt derzeit große Anstrengungen, den Energiewendebeschluss 2035 umzusetzen. Diese sind dringend erforderlich, um den Klimawandel zu begrenzen, umkehrbar ist er aber nicht mehr. Daher müssen wir jetzt vorsorgen und Maßnahmen für die Anpassung an die Folgen des

Klimawandels treffen. Hierbei gilt es, unter Mithilfe sämtlicher Akteurinnen und Akteure, geeignete Konzepte zu erarbeiten, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und zügig in die Umsetzung zu bringen. Leitfragen für ein Klimafolgenanpassungskonzept können sein: Welche Auswirkungen haben die Klimaveränderungen auf den Landkreis Freising? Wie kann der Landkreis die Auswirkungen reduzieren, wie Vorsorge treffen? Welche Maßnahmen müssen getroffen werden?

Der Landkreis Ostallgäu hat gemeinsam mit der Stadt Kaufbeuren im Jahr 2019 ein Klimaanpassungskonzept erarbeiten lassen, Stadt und Landkreis Bamberg im Jahr 2020. Inhaltliche Schritte waren dabei jeweils, die Folgen des Klimawandels für die Region und die damit einhergehenden konkreten Herausforderungen zu präzisieren sowie geeignete Maßnahmen und Strategien zur Klimaanpassung, Prävention und Kommunikation zu entwickeln.

<https://www.landkreis-ostallgaeu.de/klimaschutz/klimaanpassung.html>

<https://www.klimaallianz-bamberg.de/arbeitsgrundlagen/klimaanpassungskonzept/>

Die Bayerische Staatsregierung und sowohl die alte als auch die neue Bundesregierung sehen hier dringenden Handlungsbedarf und haben entsprechende Förderprogramme und Instrumente bereitgestellt. Zum Schutze unserer Bürgerinnen und Bürger, unserer Infrastrukturen, Gebäude und unserer Umwelt, sollten auch wir in unserem Landkreis Freising unserer Verantwortung gerecht werden und Maßnahmen entwickeln, die die Folgen der Klimaveränderung reduzieren.

Um hier zielgerichtet voranzukommen, ist ein effektives Management erforderlich. Eine Projektleitung Klimafolgenanpassung, angesiedelt im Landratsamt, kann als zentrale, koordinierende Schnittstelle im Landkreis fungieren.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Bosse



Dr. Michael Stanglmaier



Toni Wollschläger

für die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landkreis Freising

Verantwortliche Ansprechpartner*innen für diesen Antrag:

Claudia Bosse, claudia.bosse@gruene-neufahrn.de

Dr. Michael Stanglmaier, michael.stanglmaier@gruene-moosburg.de